

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamazeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile Rpfg. 50 u. 80, Fernzählung u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 33600.

— **Schrift- und Geschäftsleitung:** Fernsprecher Nummer 23690

66. Jahrgang.

— **Das Wetter** bis heute Donnerstag abend: Vornoch Fortdauer des sehr unbeständigen und fast stürmischen Wetters mit Niederschlägen, fortschreitende Abkühlung und namentlich im frühen neue Schneefälle wahrscheinlich.

rdv. Rheindampfer werden billiger. Die Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt hat schon jetzt den Fahrplan für ihren diesjährigen Verkehr festgelegt. Die Dampferfahrten auf dem Rhein beginnen am 25. März (Karfreitag). Der Fahrplan wird am 30. April und am 16. Juni erweitert. Von diesem Tage ab ist der Hauptsommerfahrplan in Kraft, der bis zum 11. September gelten wird. Die Einschränkungen finden am 12. und 25. September statt; der Schluss des Fahrplandienstes erfolgt am 19. Oktober. — Die Gesellschaft hat neue Tarifierleichterungen eingeführt. Die verbilligte Fahrt und die Personenfahrt werden zur „Einheitsfahrt“ zusammengefasst. Die neuen Fahrpreise betragen in der Einheitsfahrt 4,8 Pfg., in der Schnell- und Expressfahrt 6,8 Pfg. je Tarifkilometer. Der Expressfahrzuschlag ist auf 1 Mk. für einfache, auf 2 Mk. für Rückfahrtscheine ermäßigt. Bei Lösung von Rückfahrtscheinen ermäßigt sich der Fahrpreis für die Rückfahrt um ein Drittel. Für Fahrten in Einheitsfahrt bis zu einer Entfernung von 75 km werden billige Tageskarten zur Hin- und Rückfahrt ausgeben, deren Preis sich für die Rückfahrt um 60 Prozent ermäßigt. Eine weitere Fahrpreisermäßigung für Kinder wird gewährt, wenn zwei vollzählende Erwachsene mit zwei oder mehr Kindern in einfacher Fahrt mindestens 30, in Hin- und Rückfahrt mindestens 50 km zurücklegen. Zwei Erwachsene mit 2 Kindern zahlen dann den Fahrpreis für $\frac{1}{2}$ Personen, mit 3 oder 4 Kindern für 3 Personen, mit 5 oder 6 Kindern für $3\frac{1}{2}$ Personen. Für Reisevereinigungen ist die Teilnehmerzahl wie bei der Reichsbahn auf 15 Personen herabgesetzt worden; die Ermäßigung beträgt auf den Rheindampfern 40 Prozent, ebenso stark ermäßigt sind die Gebühren für Reisegepäck.

— Die Sternfahrt nach Monte Carlo, die in den Tagen vom 15. bis 20. Januar stattfindet, wird mit 116 Teilnehmern doch grösser, als vorauszusehen war. Der Grossteil der Fahrer wird in der schwedischen Stadt Umea starten. Diese Fahrer, 55 an der Zahl, haben die 3751 km lange Strecke über Stockholm, Helsingborg, Kopenhagen, Hamburg, Brüssel, Paris und Lyon nach Monte Carlo zurückzulegen. Auch der am weitesten von Monte entfernteste Start-Ort Athen (3756 km) wird angefahren, und zwar haben sich 8 Fahrer entschlossen, diese als zu befahren fast unmöglich bezeichnete Strecke über Belgrad, Wien, München und Strassburg zu bewältigen. In Deutschland werden 3 Fahrer starten: in Berlin (2054 km) A. M. Smits auf Minerva, in München (1310 km) A. Conrad auf Horex und in Frankfurt a. M. (1160 km) C. Denhardt auf DKW. Insgesamt werden 70 Fahrer deutsche Kontrollstellen passieren. An deutschen Wagen werden die Sternfahrt 2 Mercedes-Benz, 2 DKW, 1 Adler, 1 Horex, 1 Opel, 2 Austro-Daimler und 1 Steyr bestreiten.

— **1100 Jahre Lorch am Rhein.** Das in unmittelbarer Nähe des Niederwalddenkmals, am schönsten Teile des Rheins, liegende Weinstädtchen Lorch kann im Jahre 1932 auf ein 1100jähriges Bestehen zurückblicken. Nach den aufgefundenen Urkunden wurde der Name Lorch schon im Jahre 832 genannt. Der 1100jährige Gedenktag soll in einer der heutigen Notzeit entsprechenden Weise schlicht und einfach gefeiert werden. (rdv.)

— Die deutsche Landschaft als „Mitspieler“ im deutschen Film. Vor Jahresfrist hat die Beilage „Reise und Wanderung“ der „Vossischen Ztg.“ angeregt, bei Spielfilmen deutscher Firmen die deutsche Landschaft als Hintergrund zu benutzen. Diese Idee wird jetzt endlich nach Äußerungen aus der Filmindustrie beifällig aufgegriffen. Das schöne deutsche Bad, die schöne deutsche Stadt, die wirtschaftlich und geschichtlich wertvollen und anziehenden deutschen Landschaften als „Mitspieler“ im deutschen Film, der auch im Ausland gespielt wird, können auf Zehntausende Eindruck machen. Ja man kann sich sogar eine Binnenwirkung versprechen, wenn man die Ausführung den richtigen Händen anvertraut.

— **Wiener Prater am Rhein.** Die vollkommen umgebaute grösste Unterhaltungsstätte in Köln, das bekannte „Gross-Köln“ ist am Silvesterabend wieder eröffnet worden. Das Hauptstück der neuen Innenausstattung dürfte wohl der „Wiener Prater“ sein, der stückerhaltig ausgebaut, das Milieu des Wiener Volkspraters wiedergibt und eine Sehenswürdigkeit für Köln sein wird. Am Neujahrstage fand die Erstaufführung einer Revue „Vom Billa zum Zilla“ statt, die in einer lustigen Bilderfolge den Werdegang eines bekannten rheinischen Liederdichters vermittelt. (rdv.)

— **Not lehrt beten.** Die Bibel ist in Großbritannien noch immer das am meisten gelesene Buch. Im vergangenen Jahr sind über 3 Millionen Ausgaben der Bibel und des Neuen Testaments verkauft worden, das bedeutet einen neuen Weltrekord. Die British and Foreign Bible-Society hat allein 7 Millionen Exemplare verkauft. Es ist beachtend, dass seit dem Ausbruch der englischen Krise im September der Verkauf sich von Woche zu Woche gesteigert hat.

— **Lustiges.** Der Schotte Max Plerson erzählt: Seit ich geträumt habe, ich sei in London gewesen und hätte dort ein Vermögen ausgegeben, habe ich eine ruhige Nacht mehr.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Absahrt Kortaus	Rückkehr Kortaus
Donnerstag: Grosser Feldberg oder: Schloss Hansenberg	4.50 3.50	14.00 14.00	18.00 18.00
Tätlich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

ten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.	
Coriolan-Ouverture	Beethoven
Si j'étais roi, Ouverture	Adam
Fra Diavolo, Ouverture	Auber
Carmen-Fantasie	Bizet
Ungarischer Marsch	Berlioz
Marionetten Wachtparade	Kuhn
Mein Glück	Gilbert
Wien bei Nacht, Potpourri	Kornzak
Beim Walzerkönig Strauss	Weber
Militärmarsch	Schubert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jörner

ouverture zur Oper „Der Feensee“	D. F. Auber
Ouverture	H. Vieuxtemps
Ballettmusik aus der Oper „Stradella“	F. v. Flotow
Fantasie aus der Oper	
„Zar und Zimmermann“	A. Lortzing
Menuett	G. Bolzoni
Morgenblätter, Walzer	Joh. Strauss
von Gluck bis Wagner, Potpourri	A. Schreiner
Bergländer Lieder-Marsch	A. Hahn

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jörner

- | | |
|--|----------------|
| 1. Spanischer Marsch | H. Th. Dreyer |
| 2. Im Herbst, Ouverture | E. Grieg |
| 3. Fantasie aus
„Ein Sommernachtstraum“ | F. Mendelssohn |
| 4. Am Neckarstrand, Walzer | C. Millocker |
| 5. a) Nordisches Wiegenlied | O. Köhler |
| b) Trautes Dämmerstündchen | O. Köhler |
| 6. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ | F. v. Holstein |
| 7. Ein Rob. Schumann-Album | A. Schreiner |
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.**

11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochrunnen.
19.30 Uhr: **V. Zyklus-Konzert.**
Leitung: Professor Clemens Krauss, Wien.

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**
21 Uhr im grossen Saale: **Kabarett und Tanz.**

Sonntag, den 10. Januar:
11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16—18 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Russischer Abend.**

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. Januar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Anschütz, O., Hr. Oberleutn. a. D.,
Saarbrücken Weisses Ross
Axt, W., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Holzwinden
Hotel Kranz

*Bachert, O., Hr. Rb.-Rat, Karlsruhe
Friedrichstr. 31

*Bär, P., Hr. Zöbzig
Hansa-Hotel

*Baldus, J., Hr. Frankfurt a. M. Hansa-H.

*Bergen, C., Frk., Duisburg
Hotel Reichspost-Reichshof

Gräfin Bernstorff, Kl., Fr., Schneckenburg
Goldenes Ross

*Birk, W., Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt
Hotel Silvana

Böck, F., Hr. Gutshaus, Grabau i. U.
Schwarzer Bock

*Brandt, L., Hr., Bremen
Hansa-Hotel

Breitenbach, K., Hr., Krefeld
Schwarzer Bock

*Cahen-Lendesdorff, H., Hr., Köln
Rose

Casimir, M., Fr., Nordenburg, Kölnischer Hof

*Cuntze, F., Hr., Gorbek
Neuer Adler

*Damm, A., Hr. m. Fr., Frankf.-Höchst
Taunus-Hotel

*Deubach, E., Hr., Erfurt
Zum Falken

*Dobner, H., Hr., Düsseldorf
Hotel Vogel

*Dreifuss, J., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald

Eickler, A., Hr. m. Fr., Remscheid
Villa v. d. Heyde

Emmert, R., Hr., Mannheim
Schulberg 7/9

Englund, E., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock

*Fischer, F., Hr., Karlsruhe
Hansa-Hotel

*Flecken, H., Hr., Grenzhausen
Union

von Gernar, H., Fr. Baronin, Friederichroda
Schwarzer Bock

Goldberg, M., Hr., Chororo
Nerostr. 42

Golle, K., Hr., Stettin
Schulberg 7/9

*Graf, G., Hr. Hoteldir. m. Fr., Riess
Hansa-Hotel

*Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg

*Hagen, J., Hr. Dr. chem., Frankfurt a. M.
Rhein-Hotel

Haller, R., Hr., Haag
Schwarzer Bock

Hartmann, W., Hr., Dresden
Schulberg 7/9

*Heide, W., Hr., Baarn
Quisisana

Hein, H., Hr., Bochum
Schwarzer Bock

*Heinrich, M., Hr., Wittenhausen
Grüner Wald

*van Heise, P., Hr., Aachen
Zum Falken

Henrich, F., Hr. Hoteldir., Duisburg
Sanatorium Neral

Herrn, E., Hr., Berlin-Hermesdorf
Schulberg 7/9

*Hermann, E., Hr., Strassburg
Hansa-Hotel

Hess, W., Hr. Dr., Speyer
Metropole

*Hess, W., Hr., Idstein
Neuer Adler

*Heule, A., Hr., Brennet
Luisenhof

*Hollander, J., Hr. m. Fr., Newark
Nassauer Hof

Holmgren, A., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock

*Horn, H., Hr., Krefeld
Grüner Wald

*Hoyndorf, H., Hr., Saarbrücken, Hansa-H.

Irnhauser, A., Hr. Amtsger.-Rat Dr., Haspe
Zwei Böcke

Jacobs, G., Hr. Reg.-Baurat, Mainz
Pariser Hof

Jane, K., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Metropole

*Joseph, E., Hr., Hamburg
Hansa-Hotel

Kallen, B., Fr. m. Tocht., Neuss
Rose

Karcher, B., Hr., Beckingen, Schwarzer Bock

Karlin, M., Hr., Antwerpen, Sanat, Neral

*Kempken, J., Hr., Idstein
Hotel Berg

*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel

Klopp, M., Schwester, Hadamar
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

*Knerr, L., Hr. Rb.-Insp., Saarbrücken
Friedrichstr. 31

*Knorr, E., Hr. Reichsb.-Oberst, Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof

*Knaemer, L., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

*Krauss, Ch., Hr. Prof., Wien
Nassauer Hof

Kreutzer, W., Fr., Köln
Pariser Hof

Langwort, D., Hr. Architekt, Heiligen-
kirchen Weisses Ross

*Lene, F., Hr. Reichsb.-Insp., Stuttgart
Hotel Reichspost-Reichshof

*Leussen, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Essen-Kupferdreh Grüner Wald

Lepper, L., Hr. Fabr. m. Fr., Bielefeld
Quisisana

*Lercher, A. G., Hr., Nürnberg
Hansa-Hotel

*Levi, T., Fr. m. Tocht., Pforzheim
Taunus-Hotel

*Loen, R., Frk., Vilmmer
Hotel Berg

v. Lorentz, G., Fr. Hauptmann, Neuruppin
D.O.B.-Heim

Lupprian, C., Hr., Berlin-Steglitz
Kölnischer Hof

Machman, F., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock

*Mates, R., Hr., Freiburg
Hansa-Hotel

v. Meer, E., Fr., Bonn
Hotel Braubach

Meyer, F., Hr. Ing., Köln-Ostheim
Schulberg 7/9

*Meyer, F., Hr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel

*Michel, H., Hr., Neustadt (Haudt)
Hansa-Hotel

*Mies, F., Hr., Hachenburg
Union

*Möhn, O., Hr. Lehrer, Maderhausen
Friedrichstr. 31

Möller, J., Hr., Skaerbaek
Schulberg 7/9

Müller, M., Frk., Leipzig
Goldenes Ross

*Müller, M., Hr., Köln
Luisenhof

*Nehgen, K., Frk., Saarbrücken
Hotel Berg

*Nissen, W., Hr. Sanitätsrat Dr.,
Bad Neuenahr Pariser Hof

*Pauls, M., Hr., Ohligs
Hotel Landsberg

Pettermann, C. F., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock

Pfeffer, F., Hr. m. Fr., Meyendorf
Weisses Ross

*Pfeiffer, A., Hr. m. Fr., Kirm
Hansa-Hotel

Philippi, Ch., Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Siegen
Jagdschloss Platte

Pomme, G., Hr., Weimar
Schulberg 7/9

*Radloff, E., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Köln
Luisenhof

*Rath, C., Hr. Apotheker, Neuenahr
Hotel Berg

Reichel, G., Hr., Richer
Vier Jahreszeiten

*Reiffers, E., Hr. Notar Dr., Luxemburg
Nassauer Hof

*Reser, W., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart
Taunus-Hotel

*Rohma, R., Hr. Journalist, London
Neuer Adler

*Scherer, Ph., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald

*Schleicher, H., Hr., Erfurt
Zum Falken

Schmeitz, C., Hr. Apothekenbes., Honnef
Schwarzer Bock

*Schmidt, E., Hr., München
Hansa-Hotel

Schreier, J., Hr., Lodz
Rose

*Schubert, B., Hr. Lehrer m. Fr., Waltrup
Goldenes Ross

Schulte, F., Hr., Wickede
Schützenhof

*Schulze, A., Hr., Karlsruhe
Rhein-Hotel

*Schumann, W., Hr., Frankfurt a. M.
Zum Falken

Stolz, O., Hr., Krems (Donau)
Gold. Ross

Stamm, H., Hr., Wolfenhausen (Oberlahnkr.)
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

von Tourtehinoff, M., Hr. Prof., Eupen
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Trost, H., Hr., Boppard
Schulberg 7/9

*Wackermann, H., Hr., Ob.-Postinsp., Kassel
Friedrichstr. 31

Wasmund, H., Frk., techn. Lehrerin,
Hadamar Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Wedel, C., Hr., Frammersbach
Metropole

Weiss, T., Fr., Essen
Schwarzer Bock

*Wessel, J., Hr. Rb.-Oberinsp., Karlsruhe
Friedrichstr. 31

Wilkens, A., Fr. Prof. Dr., Essen
Schwarzer Bock

*Wolf, G. W., Hr., Berlin
Nassauer Hof



HOTEL QUISISANA

in ruhigster und doch zentraler Lage, gegenüber Kur-
haus und Theater. Zimmer mit erstklassiger Verpfle-
gung von Mk. 10.— an. Um Besichtigung wird gebeten.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen- Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.

per Glas

Pastillen 0.85 Mk.

per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.



STÄDTISCHE KURVERWALTUNG

Ein

Kurhaus-Abonnement?

Für das ganze Jahr zahlen Sie nur RM. 40.—

Beikarte hierzu nur RM. 20.—

Dabei noch günstigste Zahlungsbedingungen.

Dafür haben Sie

Sämtliche Abonnements-Konzerte frei
Lesezimmer mit 300 Zeitungen frei
Benutzung der Bibliothek und Lexikon frei
Aufenthalt im Kurhaus und Kurgarten frei
Aufenthalt im Spielsaal und Konversationsaal frei
Ermäßigungen zu vielen Sonderveranstaltungen
wie Bälle, Gartenfeste, Vorträge usw.

Bitte rechnen Sie einmal

Bei RM. 40.— Jahresabonnement kostet Sie jedes Konzert
noch nicht 10 Pfennige, für Ihre Frau weniger als 5 Pfennige.
Alles andere haben Sie frei. Dazu kommen die vielen
Ermäßigungen.

Und Sie haben immer noch kein Kurhaus-Abonnement?

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der

Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer in Süd-
u. Südwest-Lage mit kalt u. warm
fließendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten

eigene prämierte Quelle

Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Staatstheater Grosses Haus:

Donnerstag, den 7. Januar.

Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

8. Vorstellung.

Stammreihe C.

In der neuen Inszenierung:

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht von Schiller.

Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Robert Kleinert
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Käthe Gordon
Don Carlos, der Kronprinz	Maurus Liertz
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Wilhelm Dellhof
Infantin Clara Eugenia	Mia Reinhardt
Herzogin von Glivarez, Oberhofmeisterin	Ottile Gerhäuser
Marquisin von Mondecar, Damen der	Olly Heidenreich
Prinzessin von Eboli, Königin	Leonore Fein
Marquis von Posa	Herbert Dirmoser
Herzog von Alba	August Momber
Graf von Lerma	Paul Wiegner
Herzogin von Feria	Gustav Schwab
Herzog von Medina Sidonia	Guido Lehmann
Don Reimond von Taxis, Oberpostmeister	Haus Bernhöft
Domingo, Beichtvater des Königs	Gustav Albert
Der Grossinquisitor	Paul Gerhards
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Max Andriano

Ein Page der Königin Bogislav von Heyden

Ein Offizier der Leibwache Otto Brenner

Granden, Mönche, Pagen, Offiziere.

Der erste Akt spielt in Aranjuez, die vier folgenden im

Königlichen Schloss in Madrid.

Bühnenbild: G. Singer. Technische Einrichtung: Th. Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 8. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:

16 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerge.

19.30 Uhr: Stammreihe F. 17. Vorstellung:

Das Land des Lächelns.

Samstag, den 9. Jan. Stammreihe E. 16. Vorstellung:

Don Pasquale. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Kleines Haus:

Donnerstag, den 7. Januar.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr.

Frauen haben das gern . . .

Schwank-Operette in 3 Akten von Franz Arnold und

Ernst Bach. Gesangstexte von Rideamus.

Musik von Walter Kollo.

Personen:

Julius Seibold, Fabrikant	Frank Falkner
Regine, seine Frau	Marga Kuhn
Ilse, deren Tochter	Marga May
Max Stieglitz, Kompanion von Seibold	Paul Breitkopf
Luise Lamprecht	Lilly Sedlmayr
Walter Riemann	Peter Blang
Heinz Fellner	Zdenko Zirn
Hilde	Herta Ritt
Wally	Doris Vol
Freundinnen von Ilse	Herta Genz
Anna Dienstmädchen bei Seibold	
Ort: Eine grössere deutsche Provinzstadt.	
Bühnenbild: Fr. Schlein.	Kostüme: Th. Lankers

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 8. Jan. Stammreihe V. 17. Vorstellung.

Jemand. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 9. Jan. Stammreihe VI. 15. Vorstellung:

Flieger. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 10. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:

Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr.

Kurhaus:

Freitag, 8. Januar 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen

Schallplatten

Platten gestellt vom Mus.

Kirch.

1. Deutsche Marscherlein

Elektrola E. H. 653

2. Ouverture „Euryanthe“

Grammophon 66629

3. Aus Schuberts Skizzen

Trio Ergon 1139

4. Menuett

Parl. 9421

5. Estudiantina, Walzer

Odeon 6698

6. Fantasie aus „Der Baj“

Elektrola E. H. 285

7. Heimatklänge, Potpourri

Elektrola E. H. 679

8. Potpourri aus „Viktoria“

Elektrola 660

9. Marsch aus „Die Blume“

Elektrola E. G. 2391

Imm